©Wiener Coleopterologenverein (WCV), download unter www.biologiezentrum.at

Mitteilungen über Nährpflanzen einheimischer Ceuthorrhynchinen.

Von HUGO SCHEUCH, Wien.[1])

Auf zahlreichen, der Aufsammlung heimischer Ceuthorrhynchinen gewidmeten Ausflügen habe ich mein Augenmerk in den letzten Jahren auch den Beziehungen des Tieres zur Pflanze zugewendet.

Aus meinen bezüglichen Stand- und Nährpflanzen-Feststellungen bringe ich nachstehend eine Auswahl, die zum größeren Teil bisher nicht veröffentlichte Angaben, im restlichen Teil aber Festlegungen bringt, die mir aus diesem oder jenem Grunde geeignet erscheinen, ein Interesse bei Entomologen auszulösen, die den Lebensgewohnheiten unserer Kleinrüßler ein mehr als flüchtiges Interesse entgegenbringen.

Meine mehrjährige Beschäftigung mit den paläarktischen Ceuthorrhynchinen mag die richtige Benennung des Tieres um so mehr verbürgen, als ich in mir zweifelhaften Fällen die Anschauung des Herrn Dr. Karl Daniel in München eingeholt habe; die richtige Nennung der Pflanzen ist dadurch gesichert, daß Herr Dr. Karl Rechinger, Kustos-Adjunkt am Naturhistorischen Hofmuseum in Wien, dem ich an dieser Stelle nochmals meinen ergebenen Dank ausdrücke, die Güte hatte, das Pflanzenmaterial zu revidieren bezw. zu determinieren; die Beziehung des Tieres zur Pflanze aber beruht auf sorgfältiger Beobachtung und ist in den meisten Fällen wiederholt festgestellt und durch Fraßproben erhärtet, so daß Irrtümer in dieser Hinsicht wohl vereinzelt bleiben dürften.

Herzlichen Dank sage ich an dieser Stelle noch meinem Freunde Franz Heikertinger, mit dem ich viele Sammelausflüge gemeinsam unternommen habe, der mir eine Anzahl eigener Feststellungen überließ und dessen bei den Halticinen geübte Methode der Standpflanzenforschung ich auf dem Gebiete der Ceuthorrhynchinen in Anwendung gebracht habe.

Die Nennung und Reihung der Tiere schließt sich an den „Catalogus Coleopterorum Europae etc." von Heyden, Reitter und Weise (2. Aufl., Paskau 1906), die der Pflanzen an Dr. K. Fritsch, „Exkursionsflora für Oesterreich" (Wien 1909) an.

---

[1]) Die vorliegende Arbeit ist (laut Einlaufstagangabe auf dem Sonderdruck) der Schriftleitung der Münchener Koleopterologischen Zeitschrift (Dr. Karl Daniel †) am 10. Dezember 1913 zugekommen; sie wurde als Teil des Bandes IV (Seite 153 bis 157) im Jahre 1914 gedruckt und von diesem Jahr an als Sonderdruck ausgesendet. Da der Band IV der M. K. Z. nie erschienen ist, veröffentlichen wir hiemit die Arbeit in ihrer ursprünglichen Fassung. Wenn auch die eine oder andere Beobachtung inzwischen schon von einem anderen Biologen veröffentlicht worden sein sollte, so sind doch sorgfältige Standpflanzenuntersuchungen — sofern sie nicht Alltäglichkeiten betreffen — bei dem heutigen Wissensstande auch in diesem Falle von wirklichem Wert. Die Mitteilungen dürften auch dem Sammler — als praktische Winke — nicht unwillkommen sein.

Die Schriftleitung der Kol. Rdsch.

©Wiener Coleopterologenverein (WCV), download unter www.biologiezentrum.at

Die Fundortangaben beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf die nähere und weitere Umgebung von Wien.

Stenocarus fuliginosus Marsh. Auf *Papaver rhoeas* L.: 4. VI. 11, Siebenbrunn. Blattfraß erzielt.

Allodactylus exiguus Ol. Auf *Geranium pyrenaicum* Burm.: 5. VIII. 08, Kalksburg; in fruchtbarer Wiese.[1])

Allodactylus affinis Payk. Auf *Geranium phaeum* L.: 11. VII. 11, Marburg (Styria). Fraß erzielt.

Rhinoncus bruchoides Hbst. ab. ***rufescens*** Steph. Auf *Polygonum lapathifolium* L.: 6. VIII. 07, Marburg (Styria), zugleich mit der Hauptform.

Rhinoncus pericarpius L. Auf *Rumex sanguineus* L.: 17. VI. 08, Mödling. Auf *Rumex crispus* L.: 12. V. 12, Stillfried. Fraß erzielt.

Rhinoncus inconspectus Hbst. Auf *Rumex crispus* L.: 19. V. 12, Neusiedler See.

Rhinoncus perpendicularis Reich. Auf *Polygonum mite* Schrk.: 25. VIII. 06, Prater; nächst dem Heustadlwasser.

Phrydiuchus topiarius Germ. Auf *Salvia nemorosa* L.: 29. VI. 12, Laxenburg. Fraß erzielt.

Ceuthorrhynchidius horridus Panz. Auf *Onopordum acanthium* L.: 28. VI. 08, Guntramsdorf-Kaiserau.

Ceuthorrhynchidius troglodytes Fbr. Auf *Plantago lanceolata* L.: 28. V. 11, Oberweiden; 4. VI. 11, Siebenbrunn. In beiden Fällen Blattfraß erzielt.[2])

Ceuthorrhynchus nigrinus Marsh. Auf *Fumaria officinalis* L.: 16. V. 10, 19. V. 09, Strebersdorf; 27. V. 10, Mödling; 4. VI. 11, Siebenbrunn; 5. VI. 10, Oberweiden. (Auf einem Bahndamm ein vereinzeltes Stämmchen der Pflanze, das 9 Stück *nigrinus* Marsh. beherbergte.) Blütenfraß und Eiablage erzielt. — Auf *Fumaria Vaillantii* Lois.: 12., 18., 19. VII. 11, 6. VIII. 07, Marburg (Styria). In brachliegendem Weingarten in Anzahl.

---

[1]) Redt., Fn. aust. ed. III, tom. II, p. 337, gibt das Tier als in schattigen Waldungen auf *Mercurialis annua* häufig an. Jedenfalls eine irrige Beobachtung. Das Tier dürfte wohl auf einem *Geranium* leben; übrigens könnte es sich, da von schattigen Wäldern die Rede ist, nur um *Mercurialis perennis* L. handeln.

[2]) R. Kleine zitiert in „Die Lariiden und Rhynchophoren und ihre Nahrungspflanzen" (Entom. Blätter VI, 1910, p. 72) zu *Ceuthorrhynchidius troglodytes* Fabr.: „Larvenfraß an *Plantago?*" und bemerkt in seiner Erörterung über das Genus *Ceuthorrhynchidius* Duval: „*troglodytes* bleibt noch völlig zweifelhaft". Ich bringe daher meine obigen Feststellungen des Käferfraßes an *Plantago lanceolata* L. und füge bei, daß Dr. Buddeberg in d. Jahrb. Nassau. Ver. f. Nat. XXXVIII, 1885, p. 88 die Entwicklung des Tieres vom Ei zur Imago an *Plantago lanceolata* festgestellt hat und daß Bedel in seiner Fn. d. Col. du bassin de la Seine, Tome VI, 2, p. 341 *Plantago lanceolata* sowohl für *troglodytes* wie auch für *rufulus* Duf. als Standpflanze nach seiner eigenen Beobachtung anführt. Es wird sonach diese Pflanze als Nähr- und Aufenthaltspflanze der Larve und des reifen Insektes von *troglodytes* nicht anzuzweifeln sein.

©Wiener Coleopterologenverein (WCV), download unter www.biologiezentrum.at

Ceuthorrhynchus floralis Payk.[1]) Auf *Raphanus raphanistrum* L.: 31. V. 08, Aspern; 3. VI. 11, Bisamberg, Fraß erzielt; 5. VI. 10, Oberweiden. — Auf *Barbaraea vulgaris* R. Br.: 22. V. 12, Kaiser-Ebersdorf. — Auf *Roripa silvestris* Bess.: 21. VI. 08, Orth a. d. Donau. — Auf *Neslia paniculata* (L.) Desv.: 8. VI. 10, Albern. Fraß erzielt.

Ceuthorrhynchus pyrrhorhynchus Marsh. Auf *Sisymbrium strictissimum* L.: Ende Mai bis Ende Juli zahlreich bei Guntramsdorf. (Fraß an Schoten und Stengeln erzielt); 1. und 3. VII. 09, Winzendorf. — Auf *Sisymbrium officinale* (L.) Scop.[2]): 16. VII. 11, Wöllan (Styria); 19. VII. 10, 22. VII. 11, Marburg (Styria). Fraß erzielt. — Auf *Sisymbrium orientale* L. (*Columnae* Jacqu.): 1. VII. 10, Vorderbrühl; 14. VII. 10, Guntramsdorf-Kaiserau.

Ceuthorrhynchus pulvinatus Gyll. Auf *Sisymbrium sophia* L.[2]): 26. V. 12, Guntramsdorf-Kaiserau (Fraß an den Schoten erzielt); 2. VI. 10, Aspern (Tier beim Schotenfraß beobachtet); 4. VI. 11, Siebenbrunn; 5. VI. 10, Oberweiden; 10. VI. 10, Groß-Enzersdorf; 19. VI. 10, 24. VI. 08, 30. VI. 07, Guntramsdorf.

Ceuthorrhynchus Javeti Bris. Auf *Anchusa officinalis* L.: 9. IX. 08, Rosenburg im Waldviertel.

Ceuthorrhynchus ornatus Gyll. Auf *Cerinthe minor* L.: 2. VI. 09, 3. u. 5. VI. 10, Groß-Enzersdorf. Fraß erzielt.

Ceuthorrhynchus larvatus Schultze. Auf *Symphytum officinale* L.: 19. V. 09, Strebersdorf. Ein Exemplar. Fraß erzielt.

Ceuthorrhynchus trimaculatus F.[3]) Auf *Carduus acanthoides* L.: 6. VI. 12, 24. u. 26. VI. 09, Guntramsdorf-Kaiserau. Fraß erzielt.

Ceuthorrhynchus asperifoliarum Gyll. Auf *Asperugo procumbens* L.: 20. V. 09, Aspern; 27. V. 10, Mödling. — Auf *Lithospermum officinale* L.: 2. VI. 09, Groß-Enzersdorf.

---

[1]) Entwicklung in *Lepidium draba* L. von Heeger beobachtet (vide Kaltenbach, Pflanzenfeinde). Ich fand das Tier nie ausgesprochen in Menge auf dieser Pflanze, dagegen oft in Zahl auf *Capsella bursa pastoris* (L.) Med. Fraß an dieser Pflanze erzielt.

[2]) R. Kleine zitiert in „Die Lariiden u. Rhynchoph. etc." (Ent. Bl. VI, 1910, p. 76) *Sisymbrium officinale* L. als Standpflanze für *pyrrhorhynchus* Marsh. und *pulvinatus* Gyll. Demgegenüber bemerke ich, daß ich diese Arten stets streng geschieden vorgefunden habe: *pyrrhorhynchus* Marsh. auf *Sisymbrium officinale* (L.) Scop., hingegen *pulvinatus* Gyll. auf *Sisymbrium sophia* L. Herr Dr. Karl Daniel in München, mit dem ich über den Gegenstand zu sprechen Gelegenheit hatte, bestätigte meine Wahrnehmungen und erweiterte sie noch dahin, daß es Hans Kulzer gelang, in einer Sandgrube der Umgebung Münchens, in der die beiden genannten Cruciferen in Menge und regellos durcheinander standen, lediglich durch vorsichtiges Abschütteln der einzelnen Pflanzen beide *Ceuthorrhynchus*-Arten fast rein sortiert zu erhalten.

[3]) Kaltenbach, Pflanzenfeinde, p. 459: „Soll auf *Verbascum Thapsus* etc. leben." Wohl eine irrige Angabe.

©Wiener Coleopterologenverein (WCV), download unter www.biologiezentrum.at

Ceuthorrhynchus albosignatus Gyll.[1]) Auf *Lithospermum officinale* L.: 12. V. 12, Deutsch-Wagram. Fraß und Eiablage erzielt.

Ceuthorrhynchus austriacus Ch. Bris. Auf *Nonnea pulla* L. DC.: 26. V., 2. u. 6. VI. 12, Guntramsdorf-Kaiserau. Blatt- und Blütenfraß erzielt.

Ceuthorrhynchus edentulus Schultze. Auf *Matricaria inodora* L.: 4. VI. 12, Mödling; 6. VI. 12, Guntramsdorf-Kaiserau. Fraß und Eiablage erzielt.

Ceuthorrhynchus melanostictus Marsh. Auf *Salvia verticillata* L.: 8. IX. 11, Altmannsdorf. Fraß erzielt. — Auf *Mentha candicans* Crantz.: 19. V. 12, Groß-Enzersdorf; 26. V. 12, Guntramsdorf-Kaiserau; 27. V. 12, Rekawinkel; 7. u. 10. IX. 11, Achau. Fraß in allen Fällen erzielt.

Ceuthorrhynchus pleurostigma Marsh. Auf *Lepidium draba* L.: 17. VI. 08, Kiental bei Mödling. Fraß erzielt. — Auf *Hirschfeldia (Erucastrum) Pollichii* (Schimp. et Sp.) Fritsch.: 3. VII. 08, Lang-Enzersdorf. — Auf *Raphanus sativus* L.: 12. VIII. 11, Marburg (Styria). Fraß erzielt. — Auf *Armoracia rusticana* (Lam.) G. M. Sch.: 12. VII. 08, Marburg (Styria).

Ceuthorrhynchus puncticollis Boh. Auf *Erysimum hieracifolium* L.: 19. V. 08, Lang-Enzersdorf; 6. VI. 12, Guntramsdorf.

Ceuthorrhynchus napi Gyll. Auf *Sisymbrium strictissimum* L.: 13. V. 09, 15. V. 08, Guntramsdorf.

Ceuthorrhynchus syrites Germ. Auf *Lepidium draba* L.: 13. V. 09, Mödling; 17. V. 08, Wolkersdorf; 27. V. 10, Mödling. — Auf *Camelina sativa* (L.) Cr.: 28. V. 11, Oberweiden (Fraß erzielt); 31. V. 08, Aspern; 2. VI. 12, Richardshof; 6. VI. 12, Guntramsdorf-Kaiserau (Fraß erzielt); 17. VI. 08, Mödling. Ich fand den *syrites* Germ. zumeist gesellig mit *coarctatus* Gyll. vor.

Ceuthorrhynchus interjectus Schultze. Auf *Sisymbrium strictissimum* L.: Mai bis Juli in Anzahl bei Guntramsdorf (Fraß erzielt); 4. VII. 09, Winzendorf.

Ceuthorrhynchus assimilis Payk. Auf *Lepidium draba* L.: 13. V. 09, Mödling; 16. V. 10, Strebersdorf; 17. V. 08, Wolkersdorf (Fraß erzielt); 29. V. 10, Bisamberg. — Auf *Raphanus raphanistrum* L.: 27. V. 10, Mödling. Fraß erzielt.

Ceuthorrhynchus curvirostris Schultze. Auf *Arabis turrita* L.: 23. IV. u. 10. V. 12, Mödling.

Ceuthorrhynchus cochleariae Gyll. Auf *Cardamine amara* L.: 27. V. 12, Rekawinkel.

---

[1]) Piero Bargagli, „Rassegna Biologica di Rincofori Europei" (Bull. Soc. Ent. Ital., p. 315): „Nel Belgio vive sulla *Capsella bursa pastoris* (Mathieu)." Eine Angabe, die sich mit meiner Feststellung nicht vereinbaren läßt. Hiegegen finde ich letztere bestätigt von A. Hustache, Quelques mots sur la chasse aux *Ceuthorrhynchus*, L'Échange Revue Linnéenne 59, Nr. 340, Avril 1913, p. 128.

©Wiener Coleopterologenverein (WCV), download unter www.biologiezentrum.at

Ceuthorrhynchus turbatus Schultze. Auf *Lepidium campestre* (L.) R. Br.: 29. V. 10, Bisamberg; 17. VI. 08, Kiental. — Auf *Lepidium draba* L.: Im Mai und Juni an vielen Stellen; 2. VI. 10, Aspern. Fraß und Eiablage erzielt. — Auf *Sinapis arvensis* L.: 19. VI. 10, Guntramsdorf-Kaiserau. Fraß erzielt.

Ceuthorrhynchus coarctatus Gyll. Auf *Lepidium draba* L.: 17. V. 08, Wolkersdorf. Fraß erzielt. — Auf *Camelina sativa* (L.) Cr.: 12. V. 12, Deutsch-Wagram (Fraß und Eiablage erzielt); 28. V. 11, Oberweiden; 31. V. 08, Aspern; 5. VI. 10, Oberweiden; 6. VI. 12, Guntramsdorf.

Ceuthorrhynchus quadridens Panz. Auf *Sisymbrium strictissimum* L.: 27. V. u. 27. VII. 10, Guntramsdorf. — Auf *Sisymbrium officinale* (L.) Scop.: 5. VI. 10, Oberweiden. — Auf *Sinapis arvensis* L.: 29. V. 10, Bisamberg; 2. VI. 10, Aspern; 18. VI. 08, Alte Donau; 19. VI. 10, Guntramsdorf-Kaiserau (Fraß erzielt). — Auf *Raphanus raphanistrum* L.: 31. V. 08, Aspern. — Auf *Rapistrum perenne* (L.) Bergeret: 8. VI. 08, Prater, Schotterdamm. Fraß erzielt.

Ceuthorrhynchus carinatus Gyll. Auf *Lepidium campestre* (L.) R. Br.: 17. VI. 08, Hinterbrühl. Fraß erzielt.

Ceuthorrhynchus pervicax Wse. Auf *Cardamine amara* L.: 27. u. 28. V. 12, Rekawinkel.

Ceuthorrhynchus contractus Marsh. Auf *Rapistrum perenne* (L.) Bergeret: 1. VI. 12, Strebersdorf.

Ceuthorrhynchus chlorophanus Rouget. Auf *Erysimum hieracifolium* L.: 19. V. 08, Lang-Enzersdorf.

Ceuthorrhynchus sulcatus Ch. Br. Auf *Cardamine impatiens* L.: 21. VI. 08, Orth a. d. Donau.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Koleopterologische Rundschau

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: 16_1930

Autor(en)/Author(s): Scheuch Hugo

Artikel/Article: Mitteilungen über Nährpflanzen einheimischer Ceuthorrhynchinen. 172-176